

INFOBLATT

Innerer BH

Allgemeine Informationen zu Innerer BH, zusammengestellt von CZ-Wellmed.

Was ist ein innerer BH?

Ein Netz aus feinen Fäden wird bei der Operation unter oder an der Brust befestigt. Es bildet eine Stütze, die das Brustgewebe oder das Implantat anhebt und in der Position hält. Mit der Zeit wächst körpereigenes Gewebe in das Netz ein. Bei resorbierbaren Netzen bildet der Körper in dieser Zeit eigenes stützendes Gewebe, während sich das Netz abbaut.

Welche Netze gibt es?

- Resorbierbare Netze aus Poly-4-Hydroxybutyrat (Handelsname GalaFLEX). Sie werden im Körper über etwa ein bis zwei Jahre abgebaut.
- Titanbeschichtete Polypropylen-Netze (zum Beispiel TiLOOP Bra), die dauerhaft im Körper bleiben.
- Azelluläre dermale Matrix, ein biologisches Material aus aufbereiteter Haut. Sie wird auch bei Rekonstruktionen verwendet.
- Seidenbasierte Matrix (zum Beispiel SERI) als weiteres resorbierbares Material.

Welche Produkte in Ihrer Klinik verfügbar sind, erfahren Sie in der Beratung. Die Auswahl hängt auch von der Zulassung und der Erfahrung der Operateurin oder des Operateurs ab.

Wann kann ein Netz erwogen werden?

- Bei einer Bruststraffung mit schwachem, sehr dehnbarem Gewebe oder nach starkem Gewichtsverlust.
- Bei einem Wechsel von Implantaten, wenn Gewebe dünn geworden ist oder das Implantat abgesunken ist.
- Bei einer Straffung in Kombination mit einem Implantat.
- Bei ausgeprägter Gewebeschwäche, etwa nach mehreren Schwangerschaften.

Ob ein Netz für Sie sinnvoll ist, entscheidet die Ärztin oder der Arzt nach der Untersuchung. Bei gutem Gewebe ist es in der Regel nicht nötig.

Was ist belegt?

Das Ziel ist ein stabileres, länger haltbares Ergebnis. Die Datenlage ist jedoch begrenzt. Es handelt sich überwiegend um kleinere Studien und Erfahrungsberichte. Ob und wie lange das Ergebnis durch ein Netz besser hält, ist nicht abschließend belegt. Eine Garantie für ein dauerhaft gestrafftes Ergebnis gibt es nicht, denn Alter, Gewicht und Schwangerschaften verändern die Brust weiter.

Mögliche Risiken

Zu den allgemeinen Operationsrisiken kommen netzspezifische hinzu: Infektionen, Flüssigkeitsansammlungen (Serome), Fremdkörperreaktionen, Verhärtungen, tastbare oder sichtbare Netzränder und, bei dauerhaften Netzen, gegebenenfalls eine spätere Entfernung. Auch zusätzliche Narben sind möglich. Teilen Sie Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt mit, dass ein Netz eingesetzt wurde.

KOSTEN

Das Netz verursacht Mehrkosten, die je nach Produkt und Umfang unterschiedlich sind. Eine verbindliche Angabe erhalten Sie im Beratungsgespräch. Allgemeine Preise finden Sie auf der Seite Preise.

Ihr nächster Schritt

Senden Sie uns Ihre Fotos verschlüsselt über www.brust-op.com oder wählen Sie einen Rückruf-Termin. Oder rufen Sie uns an: **07161 304 8150**, Mo bis Do 8 bis 19 Uhr, Fr 8 bis 16:30 Uhr.

Allgemeine Informationen. Sie ersetzen weder die ärztliche Aufklärung noch ein persönliches Beratungsgespräch. Im Zweifel gelten die Anweisungen Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes und der Klinik.